

Lemken

Neue Universal-Drillmaschine Solitair DT

Ab sofort leichtzügiger und mit vorlaufendem Reifenpacker sowie einem Doppeltank ausgestattet



Die neue Bestellkombination Solitair DT mit Kurzscheibenegge von Lemken gibt es zunächst in zwei Arbeitsbreiten.

Die neue Sämaschine Solitair DT von Lemken folgt auf die Baureihe Compact Solitair. Sie kommt zunächst in vier und sechs Meter breiter Ausführung zur Herbstaussaat 2022 auf den Markt. Eine Neun-Meter-Variante soll noch folgen.

Für eine gute Rückverfestigung im ersten Arbeitsschritt bietet die Sämaschine jetzt einen vorlaufenden Reifenpacker. Alternativ gibt es ein Planierzinkenfeld oder einen Spurlockerer als Ausstattungsoption.

Die im zweiten Schritt folgende Saatbettbereitung erledigt bei der Solitair DT eine Kurzscheibenegge. Deren Hohlscheiben mit 465 Millimetern Durchmesser sind einzeln über Blattfedern gegen Überlast gesichert. Möchte man die Intensität der Bodenbearbeitung verringern, können statt der Hohlscheiben senkrecht stehende Wellscheiben eingesetzt werden. Sollen die Saatreihen gezielt rückverfestigt werden, kann nach der Scheibenegge eine Trapezpackerwalze zum Einsatz kommen. Die einzeln elektrisch angetriebenen und düngerfesten Dosiereinheiten versorgen je einen Verteiler mit Saatgut. Die Säradsätze lassen sich werkzeuglos wechseln. In der Scharschiene der DT sind die parallelogrammgeführten OptiDisc-Doppelscheibenschare mit Tiefenführungsrolle im Einsatz.

Der Saatgutbehälter der DT fasst bis zu 5.100 Liter und ist als Doppeltank erhältlich. Dadurch kann die Sämaschine in Aussaatverfahren mit Düngung oder mit mehreren Saatgütern eingesetzt werden. Möglich sind zwei Varianten: In der Single-Shot-Ausführung wird der Dünger mit dem Saatgut in einer gemeinsamen Saatrille ausgebracht; die Double-Shot-Technik legt den Dünger über separate Dünger-Doppelscheibenschare in einer Linie unterhalb des Saathorizonts ab.

www.lemken.com



DT in Transportstellung.